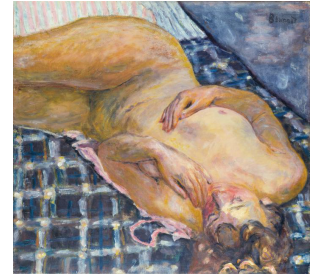


Donnerstag, 30. 11.2017

Kultur am Abend

MATISSE – BONNARD „Es lebe die Malerei!“

Das Städel Museum zeigt erstmals gemeinsam in Deutschland zwei herausragende Protagonisten der Klassischen Moderne: Henri Matisse (1869–1954) und Pierre Bonnard (1867–1947). Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die über 40 Jahre andauernde Künstlerfreundschaft der beiden französischen Maler. Beide setzten sich intensiv mit den gleichen künstlerischen Sujets auseinander: Interieur, Stillleben, Landschaft und besonders auch dem weiblichen Akt. Anhand von rund 120 Gemälden, Plastiken, Zeichnungen und Grafiken eröffnet die Schau einen Dialog zwischen Matisse und Bonnard und bietet damit neue Perspektiven auf die Entwicklung der europäischen Avantgarde vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges.



Kosten:

Eintritt: 14,- Euro (Gruppenermäßigung erst ab 20 Pers.; Keine Senioren Ermäßigung)

Führung: 8,- Euro (bei mehr als 10 Personen verringert sich der Betrag)

Bus-Fahrt: 10,- Euro (ermäßigt!)

Den Beitrag von **32,- Euro** werde ich bar einsammeln.

Wir fahren **bequem mit dem Bus** nach Frankfurt und **starten um 17 Uhr** am Haus der Kirche, Ludwigstr.13 in Heppenheim. Um 22 Uhr werden wir zurück sein. Es gibt 20 Plätze.

Anmeldung bis zum 27.11.2017

Dienstag, 30. Januar 2018

Film „Verleugnung“ – Holocaustgedenktag

Verleugnung (Originaltitel: *Denial*) ist ein auf wahren Begebenheiten beruhendes US-amerikanisch-britisches Filmdrama von Mick Jackson aus dem Jahr 2016. In den Hauptrollen sind Rachel Weisz, Tom Wilkinson und Timothy Spall zu sehen.

Die amerikanische Universitätsprofessorin Deborah E. Lipstadt wird unerwartet zur Verteidigerin der historischen Wahrheit, als der britische Autor David Irving sie wegen Verleumdung verklagt. In ihrem jüngsten Buch hatte Lipstadt ihm die Leugnung des Holocaust vorgeworfen. Durch das britische Justizsystem in die Defensive gedrängt, steht sie nun gemeinsam mit ihren Verteidigern, angeführt von Richard Rampton, vor dem absurden Problem, nicht nur sich selbst zu verteidigen, sondern auch beweisen zu müssen, dass der Holocaust tatsächlich stattgefunden hat. Statt sich jedoch eingeschüchtert zu geben, weckt diese scheinbar unlösbare Aufgabe ihren Kampfgeist. Lipstadt lehnt jeden Vergleich ab und stellt sich vor Gericht ihrem unerbittlichen Gegner...

Altersfreigabe: FSK 12

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

19.02. – 23.03.2018

Ikonenausstellung im Haus der Kirche

mit Ikonen von Abraham Karl Selig

19.2.2018, 19 Uhr Eröffnung mit Vortrag: „Die Welt der Ikonen“

20.2.2018, 20 Uhr Vortrag: „Ikone und Liturgie“

22.2.2018, 20 Uhr Vortrag: „Ikone, Zeichen der Erlösung“

20. – 24.2.2018 Ikonenmalkurs im Haus der Kirche
Abraham Karl Selig

Ikonenmalkurs mit Abraham Karl Selig (Diplomtheloge und Ikonenmaler) Ikonen sind ein untrennbarer Bestandteil der orthodoxen Spiritualität und des orthodoxen Gottesdienstes. Mit ihrer Ausstrahlungskraft und Schönheit ziehen sie auch viele nichtorthodoxe Betrachter in ihren Bann. Wir wollen in diesem Kurs selbst eine Ikone malen und dabei nicht nur die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarben und das Vergolden mit Blattgold kennenlernen, sondern uns auch mit der Symbolik und Spiritualität dieser Bilder des Glaubens näher beschäftigen. Nach täglich ca. sechsstündiger Malarbeit werden wir am Ende der Woche eine fertig gemalte Ikone nach Hause mitnehmen können. Die Betreuung erfolgt sehr individuell in einer kleinen Gruppe. Ikonenmalen ist zeitaufwändig, aber jedem, der Liebe dazu mitbringt, möglich. Daher sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist so konzipiert, dass Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen daran teilnehmen können.

Kurszeiten:	Dienstag bis Samstag jeweils 10 – 13 und 15 – 18 Uhr
Kursgebühr:	290,- Euro (vergünstigte Kursgebühr nach Absprache möglich)
Materialkostenpauschale	70,- Euro (beinhaltet: Brett, Gold, Farben, 2 Rotmarderpinsel Plaka, Schleifpapier, Eier, Spiritus, Terpentin, Mixtion, kurz: alles, was man an Materialien braucht.
Verpflegung:	60,- Euro Mittagstisch beim Italiener, „Piccola Mondo“, HP oder Selbstversorgung, Geschäfte sind in der Nähe, Verzehr im Haus der Kirche möglich

Veranstaltungsort: Ev. Dekanat Bergstraße, Ludwigstraße 13, 64646 Heppenheim

Samstag 03.03.2018 Tagesfahrt nach Miltenberg

1237 erstmals urkundlich erwähnt, blickt die Stadt auf eine bewegte Geschichte zurück. Weinbau, Weinhandel, Schifffahrt, Fischerei, Holz- und Steinindustrie bildeten neben Handel und Handwerk die wichtigsten Wachstumsmotoren. Die günstige Lage an der alten Handelsstraße Nürnberg-Frankfurt und das Stapelrecht bescherten Miltenberg schon früh wirtschaftliche Blütezeiten. Im frühen 19. Jahrhundert büßte die Stadt ihre zentrale Lage im Kurstaat Mainz jedoch ein und lag von nun an am Rande des Königreichs Bayern. Die großen Phasen der Stadtentwicklung waren vorbei und so konnte das mittelalterliche Stadtbild bis heute erhalten werden.

Über der Stadt erhebt sich die Mildenburg. Auf dem 27 m hohen Bergfried werden Sie mit einer außergewöhnlichen Aussicht über das Maintal belohnt. Seit Juli 2011 beherbergt die sanierte Mildenburg das neue Museum. Hier präsentieren sich neben der Burggeschichte eine Ausstellung, in der sich Ikonen und zeitgenössische Kunstwerke in einem spannungsreichen Dialog präsentieren. Hier finden sich Werke von Barlach, Beuys, Fräger, Lange, Lehnen, Morgner, Polke, Stötzer, Stoltz, Willikens u. a.

Programm

09.00 Uhr	Abfahrt ab Haus der Kirche, Ludwigstraße 13, HP
11.00 Uhr	Stadt –Führung, Treffpunkt Markplatz
12.30 – 15.15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
15.15 Uhr	Treffpunkt Markplatz, Gang zur Burg
15.30 Uhr	Exklusive Führung im Burg-Museum (das Museum ist sonst geschlossen) „Ikonen und moderne Kunst“
17.00 Uhr	Rückfahrt

Kosten 35,-€ für Busfahrt, zwei Führungen, Reiseleitung - Maximal 20 Plätze verfügbar.

Anmeldung bei Birgit Geimer, geimer@haus-der-kirche.de

„Frauenfilme“ – Mittwochs Kino im Haus der Kirche, 18 Uhr

24. Januar
21. März 2018
16. Mai
15. August
14. November

Die Filme stehen noch nicht fest

Vorankündigung Studienfahrt:

AUF DEN SPUREN DER ANTIKE, DER ORTHODOXIE & APOSTEL PAULUS

12 Tage vom Di 18. – Sa 29. September 2018 in Griechenland

Unverbindliche Anmeldungen sind möglich.
Fahrtkosten stehen noch nicht fest.

Anmeldung: Birgit Geimer, Referentin für Bildung
E-Mail: geimer@haus-der-kirche.de
Tel.: 06252-67 33 32